

- Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg
- Körperschaft des öffentlichen Rechts

Studierendenparlament Marburg
- Präsidium -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Stupa Marburg | Erlenring 5 | 35037 Marburg Marburg, den 19.07.2012

Beschlussprotokoll der 10. Sitzung des 47. Studierendenparlaments am 18.07.2012, 20 Uhr, Pilgrimstein 2, 35037 Marburg.

anwesend sind:	Matthias Schröder	(GÖL)
	Steffen Lehnert	(GÖL)
	Annika Schmitt	(LehrerInnen)
	Markus Langer	(LehrerInnen)
	Stefanie Fritz	(GHG)
	Valentin Dietrich	(GHG)
	Vincent Hummel	(GHG)
	Katherina Terbeck	(GHG)
	Michael Schmidt	(GHG)
	Patrick Voyé	(GHG)
	Martina Leblang	(GHG)
	Bastiaan Zapf	(PIRATEN)
	Christine Schindler	(PIRATEN)
	Tim Kasper	(HKS)
	Anne-Marlen Engler	(DL)
	Markus Wild	(DL)
	Benjamin Oette	(LHG)
	Jan Beberweyk	(LiBüLi)
	Katharina Nickel	(FFLL)
	Anne Buschmann	(sds.dielinke)
	Mechthild Siegel	(sds.dielinke)
	Lukas Wimmer	(Juso-Hochschulgruppe)
	Waleria Nichelmann	(Juso-Hochschulgruppe)
	Anton Samojlow	(Juso-Hochschulgruppe)
	Arne Müller	(RCDS)
	Zuhal Demir	(Asta-Vorstand)
	Justyna Oblacewicz	(Finanzreferentin)
	Anne-Katrin Gabrikowski	(AStA-Vorstand)

entschuldigt fehlen:	Matthias Friehe	(RCDS)
	Marius Beckmann	(SEM)
	Marlena Steup	(GHG)

unentschuldigt fehlen:	Stefan Schartner	(LHG)
	Christian Döring	(GÖL)
	Daniela Mayorga Florez	(GÖL)

Seite 1 von 13

Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg | Körperschaft des öffentlichen Rechts
| Präsidium des Studierendenparlaments |

c/o AStA Marburg | Erlenring 5 | 35037 Marburg | Tel. 06124-1703-0
stupa@AStA-marburg.de | <http://stupa.AStA-marburg.de>

:: Dieses Dokument wurde mit freier Software erstellt ::

Felix Syrovatka	(GÖL)
Felix Rensch	(GHG)
Ronja Behrend	(GHG)
Dario Linsky	(PIRATEN)
Nicolas Leibold	(LHG)

Präsidium:

Anne Buschmann
Vincent Hummel
Waleria Nichelmann

Beginn der Sitzung: 20:25 Uhr.

26 Parlamentarier*Innen und etwa 8 Gäste sind anwesend.

Das Präsidium stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Anwesenden.

Anne erklärt, dass Dario Linsky von den Piraten zurückgetreten sei, und für ihn nun Fabrice Schindler nachrückt. Im weiteren Verlauf der Sitzung revidiert das Präsidium auf Grund eines nicht schriftlichen Einreichens des Rücktritts diesen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzungen:

Zuerst wird über die Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung abgestimmt, da die neunte Sitzung vor diesem Punkt beschlussunfähig wurde.

Bei zwei Enthaltungen wird dieses Protokoll mehrheitlich angenommen.

Als nächstes wird über das Protokoll der 9. Sitzung abgestimmt.

Bei zwei Enthaltungen wird auch dieses mehrheitlich angenommen.

TOP 2 Genehmigung der weiteren Tagesordnung:

Anne schlägt vor, den TOP 4 3. Lesung der Satzung, den TOP 5 1. Lesung des Nachtragshaushalts 2012 und TOP 5 2. Lesung des Nachtragshaushalts 2012 vorzuziehen.

Darüber wird abgestimmt und die neue Tagesordnung mit 3 Nein-Stimmen angenommen.

TOP 3 3. Lesung der Satzung:

Der Satzungsentwurf wird komplett abgestimmt:

24 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen. Damit ist die Satzungsentwurf angenommen.

TOP 4 1. Lesung des Nachtragshaushalts 2012:

Justyna bringt des Haushalt ein. Siehe Anhang.

Seite 2 von 13

Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg | Körperschaft des Öffentlichen Rechts
| Präsidium des Studierendenparlaments |

c/o AStA Marburg | Erlenring 5 | 35037 Marburg | Tel. 06124-1703-0
stupa@AStA-marburg.de | <http://stupa.AStA-marburg.de>

:: Dieses Dokument wurde mit freier Software erstellt ::

Sie stellt während der Einbringung einen Änderungsantrag an sich selber und übernimmt diesen auch:

A)Allgemeinhaushalt/ I. Einnahmen/ 5. Rückzahlungen Darlehen/ 114 Rückzahlungen Darlehen 6000 € durch A)Allgemeinhaushalt/ I. Einnahmen/ 5. Rückzahlungen Darlehen/ 114 Rückzahlungen Darlehen 8000 €.

Bei D) Druckhaushalt/ I. Einnahmen/ 1500 Einnahmen Druckerei gibt Benjamin zu Protokoll:
„Auffällige ist, dass das die einzig krumme Summe ist, die ihr jetzt schon wisst, während die anderen Summen grob geschätzt sind.“

Das Präsidium beschließt eine Pause von 21:06 bis 21:11 Uhr.

Nach der Pause kehrt das Präsidium zu TOP 3 zurück, um die Satzungsabstimmung zu wiederholen. Dies mal wird ohne Fabrice Schindler abgestimmt, da dieser solange nicht nachrückt, bis eine schriftliche Rücktrittserklärung vorliegt.

Anne schlägt vor namentlich abzustimmen. Anton stellte einen GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Es wird im folgenden über die Durchführung der namentlichen Abstimmung entschieden: 20 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Somit wird namentlich abgestimmt. Die komplette Abstimmung befindet sich im Anhang.

Die Satzung wird mit 23 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen angenommen. Danach kehrt das Präsidium wieder zu TOP 4 zurück.

Es folgt die abschnittsweise Abstimmung über den Nachtragshaushalt. Die namentlichen Abstimmung befinden sich im Anhang.

A) Allgemeinhaushalt:

Tim stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Der Allgemeinhaushalt wird bei 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

B) Haushalt nachhaltige studentische Mobilität:

Tim stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Der Haushalt nachhaltige studentische Mobilität wird bei 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

C) Veranstaltungshaushalt:

Tim stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Der Veranstaltungshaushalt wird bei 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

D) Druckhaushalt:

Tim stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Der Druckhaushalt wird mit 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 5 2. Lesung des Nachtragshaushalts 2012:

Es wird über den gesamten Nachtragshaushalt abgestimmt. Arne stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Der Nachtragshaushalt wird bei 21 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen.

Markus und Annika gehen.

TOP 6 Bericht des AStA:

Antifa/Antirareferat:

Vom 27.08 bis zum 30.08 findet die Ausstellung Bilder des Krieges statt.
Am 28.08 findet dazu eine Veranstaltung im Hörsaal H statt.

Öffentlichkeitsreferat: Im September erscheint ein Newsletter.

Referat für Hochschulpolitik:

Die Veranstaltung zur Motivation und Frustration wird vorbereitet.
Die Ersti-VV wird geplant.
Das Interview mit dem Deutschland Radio Kultur ist jetzt online.
Es soll ein Campus Camp Mitte September in Kassel geben.
Es fand eine LAK statt. Auf der wurde die Vernetzung mit
Niedersachsen und Baden-Württemberg besprochen.

TOP 7 Bericht des RPA 2010/2011:

Der Bericht liegt nicht vor.

TOP 8 Entlastung des AstAs 2010/2011:

Siehe Oben.

TOP 9 Anträge:

Jan bringt den „Antrag auf Rüge und Abwahl des Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses Matthias“ (Siehe Anhang) ein. Lukas stellt einen GO-Antrag auf Nichtbefassung. Es wird inhaltlich und formal dagegen geredet. Bei 5 Nein-Stimmen, 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltung wird der Antrag weiterbehandelt.

Lukas stellt den Änderungsantrag „Das 47. Studierendenparlament empfiehlt dem 48. Studierendenparlament, den Abgeordneten Friehe nicht in seinen Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.“ zu streichen. Jan übernimmt ihn nicht. Somit wird abgestimmt. Mit 3 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Bei der Gesamtabstimmung erhält der Antrag 15 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und 6 Enthaltungen.

Damit ist Matthias Friehe nicht mehr Mitglied des RPAs. Dadurch ist der RPA nicht mehr handlungsfähig. Er fordert den nächsten RPA dazu auf den AStA 2010/20121 zu prüfen und stellt ein Exzerpt zur Verfügung.

TOP 10 Debatte zur Umbenennung des Carl-Duisberg-Hauses:

Beruhend auf den Materialien, die Jan und Katharina den

Abgeordneten zur Verfügung gestellt haben, formuliert Lukas mit Ergänzung von Katharina:

„Das Stupa spricht sich für die Umbenennung des Carl-Duisberg-Hauses aus. Die Geschichte von Carl Duisberg soll generell aufgearbeitet werden.“

Die HKS empfiehlt die Umbenennung in Beate-Klarsfeld-Haus.

Der Antrag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

TOP 11 Termine:

Es wird erst einmal keine Termine geben.

TOP 12 Verschiedenes:

Tim: Wir haben Metternich, Hitler und Ulbricht überlebt. Wir werden auch euch überleben! Alemania seis Panier. Für Ehre, Freiheit, Vaterland.

Kommentar aus dem Parlament: Wer mitmacht überlebt.

Anton für Marius: „Nie wieder Marktfrühschoppen, nie wieder Mechterstädt, Burschis baulich ausgemeinden, RCDS abwählen.“

Im Anhang befindet sich eine Stellungnahme von Martina zum vom RCDS eingereichten Antrag „Resolution zu Dietrich Bonhoeffer“.

Das Präsidium schließt die Sitzung um 21:44 Uhr.

Für das Protokoll

Two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'W. Nid' and the second signature on the right is 'Vincent Hummel'.

Waleria Nichelmann (2. Vizepräsidentin)

Vincent Hummel (1.Vizepräsident)

Satzungsentwurf ist im Mailanhang Nachtragshaushalt ist im Mailanhang

Antrag auf Rüge und Abwahl des Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses Matthias Friehe
Hiermit beantrage ich Matthias Friehe für seine Arbeitsverweigerung aus politischem Taktierverhalten im Rechnungsprüfungsausschuss zu rügen und ihn aus dem Ausschuss abzuwählen. Das 47. Studierendenparlament empfiehlt dem 48. Studierendenparlament, den Abgeordneten Friehe nicht in seinen Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen. Aus Gründen der Transparenz für neue Listen und neue Abgeordnete wird hierzu dieser Antrag samt Begründung vor der Wahl des RPA des 48. Studierendenparlaments verlesen.

Begründung:

Am Freitag, den 06.07.2012, war für 8.30h die Abschlusssitzung des RPA angesetzt. Es sollte ein bereits gemeinsam, konsensual von den RPA-Mitgliedern Oette, Friehe und Beberweyk vorformulierter Bericht verabschiedet werden. Nach mehreren telefonischen Kontakten zum Abgeordneten Friehe durch den Abgeordneten Oette, in den der Abgeordnete Friehe seine Bereitschaft zum Erscheinen und zur Teilnahme an der Sitzung bekundet hatte, erscheint der Abgeordnete Friehe um 9.35h, also eine Stunde zu spät. Erwähnt sei an dieser Stelle, dass dies bereits die 2. Einstündige Verspätung bei (inklusive diesem Termin) vier Terminen war. Der Abgeordnete Friehe, offensichtlich verkatert, aber arbeitsfähig und im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte, erklärt, er werde jetzt an keiner Sitzung teilnehmen und keinen Bericht verabschieden. Auf meine Frage nach dem Grund gibt Friehe an, er habe sich das „eben auf dem hierher Weg überlegt“ (Zitat). Auf meine Frage, ob er sich damit weigere, den Prüfauftrag des Parlaments wahrzunehmen, gibt Friehe erneut an, dass er jetzt an keiner Sitzung teilnehmen werde. Stattdessen würde er die Mitglieder des Ausschusses als „Entschädigung auf einen Kaffee einladen“ (Zitat). Bei ungläubiger Wiederholung meiner Frage erhalte ich erneut die gleiche Antwort, dass er nicht teilnehmen und nichts verabschieden werde. Auf meine Frage, ob ihm klar sei, dass es das Recht und die Pflicht des Parlaments 2011/2012 sei, den Haushalt und die Bilanz des AStA 2010/2011 zu prüfen, und ob er dem Parlament dieses Recht vorenthalten wolle, antwortet Friehe, dass der RPA den nicht verabschiedeten „Bericht an den RPA des kommenden Parlaments übermitteln“ (Zitat) soll. An dieser Stelle wird deutlich, dass der Abgeordnete Friehe auf eine Rechnungsprüfung durch das kommende Parlament spekuliert, von dem er nun, einen Tag nach den Wahlen weiß, dass es mehr Mandate für seine Liste, den RCDS, haben wird. Vermutlich hofft er, dass seine Liste und auch er persönlich damit mehr Einfluss auf das Prüfergebnis und die Entlastung des AStA 2010/11 haben wird. Hier wird ebenfalls deutlich, dass es Friehe nicht um eine Prüfung auf sachliche, rechnerische, buchhalterische und gesetzliche Richtigkeit geht, wie es der Auftrag des RPA ist, sondern dass es ihm um eine persönliche Rache und politische Inquisition geht. Auf meine Hinweise, dass der kommende RPA diese Prüfung erneut vornehmen müsste und unser Bericht keinerlei Wirkung oder Verpflichtung für den kommenden RPA haben würde, zeigt sich Friehe überrascht und desorientiert. Er sagt erneut, dass er an der Sitzung nicht teilnehmen werde und erneuert das Angebot, die Ausschussmitglieder als „Entschädigung zum Kaffee einzuladen“ (Zitat). Daraufhin setzt er zum Gehen an und macht bereits zum zweiten Mal innerhalb von vier Treffen durch sein Gehen den RPA beschlussunfähig.

Festzuhalten bleibt: Matthias Friehe verweigert dem 47. Studierendenparlament das Recht auf die Prüfung des Haushaltes 2010/11 und das dem Parlament zustehende Recht auf die Entscheidung der Entlastung bzw. Nicht-Entlastung des AStA 2010/2011. Er tut dies aus Gründen listenpolitischer Taktik und mit Untergrabung der Autorität des ihn entsendenden Gremiums, des Parlaments.

Matthias Friehe scheint daher weder politisch, noch moralisch, noch persönlich integer genug, die Aufgaben als Mitglied des jetzigen oder jedes kommenden Rechnungsprüfungsausschusses wahrnehmen zu können. Sein Hinwegsetzen über das Parlament und seine Abgeordneten sehe ich als höchst verwerflich und schändlich an, seine Motive sind niedere parteipolitische Beweggründe, denen er die Gesetze und Gepflogenheiten des demokratischen Parlamentarismus bedenkenlos opfert. Ich fordere daher eine Rüge, seine Abwahl und die Verlesung dieses Antrages und seiner Begründung vor der Wahl des RPA des 48. Studierendenparlaments durch das entsprechende Präsidium.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Beberweyk

(LinkeBündnisListe, Mitglied des RPA des 47. Studierendenparlaments)

Änderungsantrag zum RCDS-Antrag 1: Resolution zur Ehrung Dietrich Bonhoeffers

Änderungsvorschläge:

2. Absatz, 1. Satz könnte geändert so lauten: Vor diesem Hintergrund weist das Studierendenparlament die Äußerungen des Chefredakteurs der Verbandszeitschrift der Deutschen Burschenschaft, Norbert Weidner, Bonhoeffer sei ein „Landesverräter“, mit Empörung zurück.

Letzten Absatz streichen, da der Wahlspruch der Deutschen Burschenschaft „Ehre, Freiheit, Vaterland“ vieldeutig interpretierbare Begriffe beinhaltet.

Evtl. könnte man am Schluss auf die besondere Bedeutung und internationale Anerkennung Dietrich Bonhoeffers hinweisen.

Einige Hinweise zum Wirken und Andenken Dietrich Bonhoeffers:

Michael Grau weist darauf hin, wie groß Bonhoeffers Wirken für die Gesellschaft ist. Straßen und Schulen, Kirchen und Gemeindehäuser tragen seinen Namen. Grau betont die weltweite Beachtung, die Bonhoeffer erfährt. Bonhoeffer war leidenschaftlich in seinem Kampf gegen die Nationalsozialisten. „Eine Leitfigur für uns alle“ sagte der deutsche Botschafter in London über Bonhoeffer. Das ehrende Andenken an Bonhoeffer soll lebendig gehalten werden.¹

„Sein Andenken lebendig zu halten bedeutet: nicht zuzulassen, dass sich heute in Deutschland wieder der Ungeist von Menschenverachtung, Antisemitismus und fanatischem Nationalismus ausbreitet“.²

¹Grau, Michael, Eine Leitfigur für uns alle. Vor 100 Jahren wurde der evangelische Pfarrer und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer geboren, Homepage der EKD, Hannover 2006.

²Tietz, Christiane (u. a.), Zivilcourage ist nötig. Öffentliche Erklärung der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft vom 3. 3. 2012.

Namentliche Abstimmung zum Antrag:

UHH A

47. Studierendenparlament
 Phillips-Universität Marburg
 Sitzungsdatum: 18.7.12



#	Name	Vorname	Liste	Ja	Nein	Enthaltung
1	Döring	Christian	GÖL			
2	Florez Mayorga	Daniela	GÖL			
3	Syrovatka	Felix	GÖL			
4	Schröder	Matthias	GÖL	X		
5	Lehnert	Steffen	GÖL	X		
6	Schmitt	Annika	LehrerInnen	X		
7	Langer	Markus	LehrerInnen	X		
8	Beckmann	Marius	SEM			
9	Fritz	Stefanie	GHG	X		
10	Dietrich	Valentin	GHG	X		
11	Behrend	Ronja	GHG			
12	Hummel	Vincent	GHG	X		
13	Terbeck	Katharina	GHG	X		
14	Rensch	Felix	GHG	X		
15	Schmidt	Michael	GHG	X		
16	Voye	Patrick	GHG	X		
17	Steup	Marlena	GHG			
18	Leblang	Martina	GHG	X		
19	Zapf	Bastiaan	PIRATEN	X		
20	Linsky	Dario	PIRATEN			
21	Schindler	Christine	PIRATEN	X		
22	Kasper	Tim	HKS		X	
23	Engler	Anne-Marlen	DL	X		
24	Wild	Markus	DL	X		
25	Leibold	Nicolas	LHG			
26	Oette	Benjamin	LHG		X	
27	Schartner	Stefan	LHG			
28	Beberweyk	Jan	LiBüLi	X		
29	Nickel	Katharina	FFLL	X		
30	Buschmann	Anne	sds.dielinke	X		
31	Siegel	Mechthild	sds.dielinke	X		
32	Samojlow	Anton	Juso-Hochschulgruppe		X	
33	Wimmer	Lukas	Juso-Hochschulgruppe			X
34	Nichelmann	Waleria	Juso-Hochschulgruppe	X		
35	Friehe	Matthias	RCDS Marburg			
36	Müller	Ame	RCDS Marburg		X	

Namentliche Abstimmung zum Antrag:

N H H B

47. Studierendenparlament
 Phillips-Universität Marburg
 Sitzungsdatum: 18.7.12



#	Name	Vorname	Liste	Ja	Nein	Enthaltung
1	Döring	Christian	GÖL			
2	Florez Mayorga	Daniela	GÖL			
3	Syrovatka	Felix	GÖL			
4	Schröder	Matthias	GÖL	X		
5	Lehnert	Steffen	GÖL	X		
6	Schmitt	Annika	LehrerInnen	X		
7	Langer	Markus	LehrerInnen	X		
8	Beckmann	Marius	SEM			
9	Fritz	Stefanie	GHG	X		
10	Dietrich	Valentin	GHG	X		
11	Behrend	Ronja	GHG			
12	Hummel	Vincent	GHG	X		
13	Terbeck	Katharina	GHG	X		
14	Rensch	Felix	GHG	X		
15	Schmidt	Michael	GHG	X		
16	Voye	Patrick	GHG	X		
17	Steup	Marlena	GHG			
18	Leblang	Martina	GHG	X		
19	Zapf	Bastiaan	PIRATEN	X		
20	Linsky	Dario	PIRATEN			
21	Schindler	Christine	PIRATEN	X		
22	Kasper	Tim	HKS		X	
23	Engler	Anne-Marlen	DL	X		
24	Wild	Markus	DL	X		
25	Leibold	Nicolas	LHG			
26	Oette	Benjamin	LHG		X	
27	Schartner	Stefan	LHG			
28	Beberweyk	Jan	LiBüLi	X		
29	Nickel	Katharina	FFLL	X		
30	Buschmann	Anne	sds.dielinke	X		
31	Siegel	Mechthild	sds.dielinke	X		
32	Samojlow	Anton	Juso-Hochschulgruppe		X	
33	Wimmer	Lukas	Juso-Hochschulgruppe			X
34	Nichelmann	Waleria	Juso-Hochschulgruppe	X		
35	Friehe	Matthias	RCDS Marburg			
36	Müller	Arne	RCDS Marburg		X	

Namentliche Abstimmung zum Antrag:

UHH C

47. Studierendenparlament
Phillips-Universität Marburg
Sitzungsdatum: 18.7.12



#	Name	Vorname	Liste	Ja	Nein	Enthaltung
1	Döring	Christian	GÖL			
2	Florez Mayorga	Daniela	GÖL			
3	Syrovatka	Felix	GÖL			
4	Schröder	Matthias	GÖL	X		
5	Lehnert	Steffen	GÖL	X		
6	Schmitt	Annika	LehrerInnen	X		
7	Langer	Markus	LehrerInnen	X		
8	Beckmann	Marius	SEM			
9	Fritz	Stefanie	GHG	X		
10	Dietrich	Valentin	GHG	X		
11	Behrend	Ronja	GHG			
12	Hummel	Vincent	GHG	X		
13	Terbeck	Katharina	GHG	X		
14	Rensch	Felix	GHG	X		
15	Schmidt	Michael	GHG	X		
16	Voye	Patrick	GHG	X		
17	Steup	Marlena	GHG			
18	Leblang	Martina	GHG	X		
19	Zapf	Bastiaan	PIRATEN	X		
20	Linsky	Dario	PIRATEN			
21	Schindler	Christine	PIRATEN	X		
22	Kasper	Tim	HKS		X	
23	Engler	Anne-Marlen	DL	X		
24	Wild	Markus	DL	X		
25	Leibold	Nicolas	LHG			
26	Oette	Benjamin	LHG		X	
27	Schartner	Stefan	LHG			
28	Beberweyk	Jan	LiBüLi	X		
29	Nickel	Katharina	FFLL	X		
30	Buschmann	Anne	sds.dielinke	X		
31	Siegel	Mechthild	sds.dielinke	X		
32	Samojlow	Anton	Juso-Hochschulgruppe		X	
33	Wimmer	Lukas	Juso-Hochschulgruppe			X
34	Nichelmann	Waleria	Juso-Hochschulgruppe	X		
35	Friehe	Matthias	RCDS Marburg			
36	Müller	Arne	RCDS Marburg		X	

Namentliche Abstimmung zum Antrag:

NHH D

47. Studierendenparlament
Phillips-Universität Marburg
Sitzungsdatum:

18.7.12



#	Name	Vorname	Liste	Ja	Nein	Enthaltung
1	Döring	Christian	GÖL			
2	Florez Mayorga	Daniela	GÖL			
3	Syrovatka	Felix	GÖL			
4	Schröder	Matthias	GÖL	X		
5	Lehnert	Steffen	GÖL	X		
6	Schmitt	Annika	LehrerInnen	X		
7	Langer	Markus	LehrerInnen	X		
8	Beckmann	Marius	SEM			
9	Fritz	Stefanie	GHG	X		
10	Dietrich	Valentin	GHG	X		
11	Behrend	Ronja	GHG			
12	Hummel	Vincent	GHG	X		
13	Terbeck	Katharina	GHG	X		
14	Rensch	Felix	GHG	X		
15	Schmidt	Michael	GHG	X		
16	Voye	Patrick	GHG	X		
17	Steup	Marlena	GHG			
18	Leblang	Martina	GHG	X		
19	Zapf	Bastiaan	PIRATEN	X		
20	Linsky	Dario	PIRATEN			
21	Schindler	Christine	PIRATEN	X		
22	Kasper	Tim	HKS		X	
23	Engler	Anne-Marlen	DL	X		
24	Wild	Markus	DL	X		
25	Leibold	Nicolas	LHG			
26	Oette	Benjamin	LHG		X	
27	Schartner	Stefan	LHG			
28	Beberweyk	Jan	LiBüLi	X		
29	Nickel	Katharina	FFLL	X		
30	Buschmann	Anne	sds.dielinke	X		
31	Siegel	Mechthild	sds.dielinke	X		
32	Samojlow	Anton	Juso-Hochschulgruppe			X
33	Wimmer	Lukas	Juso-Hochschulgruppe		X	
34	Nichelmann	Waleria	Juso-Hochschulgruppe	X		
35	Friehe	Matthias	RCDS Marburg			
36	Müller	Ame	RCDS Marburg		X	

Namentliche Abstimmung zum Antrag:

7.L. NHH

47. Studierendenparlament
 Phillips-Universität Marburg
 Sitzungsdatum: 18.7.12



#	Name	Vorname	Liste	Ja	Nein	Enthaltung
1	Döring	Christian	GÖL			
2	Florez Mayorga	Daniela	GÖL			
3	Syrovatka	Felix	GÖL			
4	Schröder	Matthias	GÖL	X		
5	Lehnert	Steffen	GÖL	X		
6	Schmitt	Annika	LehrerInnen	X		
7	Langer	Markus	LehrerInnen	X		
8	Beckmann	Marius	SEM			
9	Fritz	Stefanie	GHG	X		
10	Dietrich	Valentin	GHG	X		
11	Behrend	Ronja	GHG			
12	Hummel	Vincent	GHG	X		
13	Terbeck	Katharina	GHG	X		
14	Rensch	Felix	GHG	X		
15	Schmidt	Michael	GHG	X		
16	Voye	Patrick	GHG	X		
17	Steup	Marlena	GHG			
18	Leblang	Martina	GHG	X		
19	Zapf	Bastiaan	PIRATEN	X		
20	Linsky	Dario	PIRATEN			
21	Schindler	Christine	PIRATEN	X		
22	Kasper	Tim	HKS		X	
23	Engler	Anne-Marlen	DL	X		
24	Wild	Markus	DL	X		
25	Leibold	Nicolas	LHG			
26	Oette	Benjamin	LHG		X	
27	Schartner	Stefan	LHG			
28	Beberweyk	Jan	LiBüLi	X		
29	Nickel	Katharina	FFLL	X		
30	Buschmann	Anne	sds.dielinke	X		
31	Siegel	Mechthild	sds.dielinke	X		
32	Samojlow	Anton	Juso-Hochschulgruppe		X	
33	Wimmer	Lukas	Juso-Hochschulgruppe		X	
34	Nichelmann	Waleria	Juso-Hochschulgruppe	X		
35	Friehe	Matthias	RCDS Marburg			
36	Müller	Arne	RCDS Marburg		X	